

Matta. Fiktionen

Bucerius Kunst Forum, Hamburg, 16.03.2012

Evelyn Edtmaier (Bucerius Kunst Forum)

Roberto Matta (1911–2002) zählt zu den bedeutendsten Malern des 20. Jahrhunderts. Seine oftmals überwältigend großformatigen Gemälde nehmen die phantastischen Sphären von Science-Fiction und Computerspielen vorweg. Der Künstler stand in engem Austausch mit Salvador Dalí, André Breton, Max Ernst und Yves Tanguy. Bereits 1937 stellte er in Paris mit den Surrealisten aus. In den vierziger Jahren, als Matta sich im Exil in New York befand, antizipierte er in seinem Werk wesentliche Entwicklungen des Abstrakten Expressionismus um Jackson Pollock. Die zwischen Figuration und Abstraktion changierende Malerei des gebürtigen Chilenen schafft kosmische Fiktionsräume, in denen sich immer auch die Zeitgeschichte spiegelt.

Die großen Retrospektiven in Deutschland liegen bereits viele Jahre zurück – die gemeinsam mit dem Museo Coleção Berardo in Lissabon vorbereitete Ausstellung im Bucerius Kunst Forum wirft einen neuen Blick auf Roberto Mattas Werk und zeigt seine verblüffende Aktualität für die zeitgenössische Malerei.

Programm:

10:00 Begrüßung

Ortrud Westheider, Bucerius Kunst Forum

10:15 Matta: Art and Life

Marga Paz, Madrid

11:15 Mattamundi. Vision and Orientation in Matta's Early Painting

Gavin Parkinson, The Courtauld Institute of Art, London

12:15 Mittagspause

14:00 An Eye in the Microscope and Another in the Telescope. Roberto Matta and Science

Fabrice Flahutez, Université de Paris Ouest Nanterre La Défense

15:00 Burn, Baby, Burn: The Politics of Matta in the Sixties

Alyce Mahon, University of Cambridge

16:00 Kaffeepause

16:30 Matta's Manifesto on Architecture. Man and his Living Space

Evelyn Pechinger-Theuerkauf, Rott am Inn

17:30 Empfang

Symposium in englischer Sprache

Unkostenbeitrag € 10,- (inkl. Kaffee und Empfang), Freitickets für Studierende in begrenzter Anzahl (nur im Voraus an der Kasse im Bucerius Kunst Forum)

Das Symposium bereitet die gleichnamige Ausstellung vor, die das Bucerius Kunst Forum vom 22. September 2012 bis 6. Januar 2013 zeigt.

Quellennachweis:

CONF: Matta. Fiktionen. In: ArtHist.net, 14.02.2012. Letzter Zugriff 16.09.2026.

<<https://arthist.net/archive/2701>>.